

„Halleluja!“

Festliche Weihnachtskonzerte am 4. Advent

Samstag, 21. Dezember 2024

16.00 Uhr

Evangelische Kirche Ofen

Sonntag, 22. Dezember 2024

15.00 Uhr

St. Marien Oldenburg

Werke von Benjamin Britten, Gustav Holst und Georg Friedrich Händel

Vokal- und Instrumentalsolisten, Akiko Kapeller, Kei Sugaya – Klavier (

KlangEnsemble Oldenburg

Künstlerische Leitung: Thomas Honickel

Eintritt frei! Spende am Ausgang erbeten (Richtwert: 20 €)

Anmeldung erbeten unter: thomas.honickel@web.de

weitere Informationen unter: www.thomas-honickel.de

*Sehr geehrte Gäste, liebe Gemeindemitglieder,
werte Liebhaber der Musik,*

es ist nun schon eine schöne Tradition, dass das **KlangEnsemble Oldenburg** am Wochenende des 4. Advent sein Publikum mit stimmungsvollen Weihnachtskonzerten erfreut. Die mit Kerzen illuminierten Kirchenräume, die festlich gewandeten Chormitglieder, besondere instrumentale Farben und stets eine zwischen Tradition und Experiment changierende Programmierung machen den besonderen Charme unserer Konzerte so kurz vor dem Fest aus; und das nun schon über fast eine Dekade. Im kommenden Jahr begehen wir mit zahlreichen sehr besonderen Konzerten und Veranstaltungen unser 10jähriges Bestehen!

In diesem Jahr möchten wir den Zauber der Heiligen Nacht mit **Zwei Psalmvertonungen** des Briten **Gustav Holst** eröffnen. Sie sind von hymnischer Kraft und gleichermaßen größter Innigkeit und in unseren Breiten nur äußerst selten zu hören. Es ist eine Musik, die uns von weither aus den mittelalterlich-gotischen Räumen anweht. Eine Kunst, die in der Mischung aus archaischen Skalen und Klängen und überraschenden Wendungen sowie einer üppigen Achtstimmigkeit unmittelbar für sich einzunehmen weiß.

Ihnen werden im Konzert die berühmte **Ceremony of Carols** des für die europäische Chorwelt so wichtigen Engländers **Benjamin Britten** folgen. In seinem Zyklus für Frauenchor und Klavier setzt er der Vielzahl an prominenten Advents- und Weihnachtsliedern mit Texten aus einem halben Jahrtausend ein klingendes Denkmal. Ein äußerst stimmungsvolles und facettenreiches Werk, das die Gottessohnschaft des neugeborenen Kindes in den überzeitlichen Kontext von der Genesis bis zur Apokalypse setzt.

Im dritten Teil unseres Programms werden wir Ihnen Auszüge aus dem **Messiah** von **Georg Friedrich Händel** präsentieren. Der erste Teil dieses epochalen Oratoriums widmet sich der Verkündigung dieser messianischen Ankunft des Jesuskindes als Erlöser der Menschheit, so wie es die Propheten lange zuvor berichtet haben. Im Mittelpunkt steht dann das Geschehen der Heiligen Nacht selbst. Rezitative, Arien, Ensembles und Chöre sowie kleinere instrumentale Werke werden wir zu einem Miniatur-Oratorium zusammenbinden, um Sie alle so recht auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Nicht fehlen darf dabei das bedeutendste aller Stücke aus dem **Messias**, das epochal-mitreibende „**Halleluja**“.

Instrumentale Gäste und freundschaftlich verbundene Solistinnen und Solisten werden uns bei diesen Konzerten begleiten.

Die begrenzten Kapazitäten beider Kirchenräume erfordern eine Anmeldung per Mail, die wir gerne im Vorfeld erbitten. Für unsere Konzerte bei freiem Eintritt wünschen wir uns am Ausgang eine großzügige Spende, der wir einen Richtwert zugrunde gelegt haben, der Kosten decken hilft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Namen aller Ausführenden grüßt Sie Ihr

